

Grenzwerte in der DDR

(s. dazu die Verordnungen als Faksimile)

1. DDR Grenzwert (TGL 37816) für besonders zu schützende Gebiete (*im Frequenzbereich von GSM900, GSM1800; UMTS*):

Frequenzbereich [GHz]	maximal zulässige mittlere Leistungsdichte [$\mu\text{W}/\text{cm}^2$]	umgerechnet in maximal zulässige el. Feldstärke [V/m]
0,3 bis 300	1	1,9

2. DDR Grenzwert (TGL 37816) für sonstige Gebiete (*im Frequenzbereich von GSM900, GSM1800; UMTS*):

Frequenzbereich [GHz]	maximal zulässige mittlere Leistungsdichte [$\mu\text{W}/\text{cm}^2$]	umgerechnet in maximal zulässige el. Feldstärke [V/m]
0,3 bis 300	2	2,7

3. Vergleich BRD - DDR

Frequenzbereich	BRD (26. BImSchV)	DDR (TGL 37816) besonders zu schützende Gebiete	DDR (TGL 37816) sonstige Gebiete
GSM900 (900 MHz)	41 V/m	1,9 V/m	2,7 V/m
GSM1800 (1800 MHz)	58 V/m	1,9 V/m	2,7 V/m
UMTS (2110 MHz bis 2170 MHz)	61 V/m	1,9 V/m	2,7 V/m

Es schließt sich hier die Frage an, welcher wissenschaftliche Erkenntnisstand zu diesen niedrigen Werten führte. Aufschluss darüber geben u.a. die Metastudien von Prof.Hecht.

(Bürgerinitiative Stuttgart West, www.der-mast-muss-weg.de)